

STADT RINTELN

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER LANDKREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

MAßSTAB 1 : 1000

FLUR 17+18

BEBAUUNGSPLAN NR. 11

„ BRUCHWIESENWEG “



- vorhanden**
- Flurgrenze
 - Gebäude
 - Straßenfläche
 - Wasserlauf
 - Grundstücksgrenzen
- geplant, d.h. durch den Bebauungsplan verbindlich festgesetzt**
- Grenze des Geltungsbereiches
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - bebaubare Fläche
 - nicht überbaubare Fläche
 - Straßenfläche
 - Kleinsiedlungsgebiet
 - Zahl der Vollgesch. (Höchstgrenze)
 - Grundflächenzahl
 - Geschoßflächenzahl
 - Parkplatz
- unverbindliche Darstellungen**
- vorgeschl. Grundstücksgrenzen
 - entf. Grundstücksgrenzen
 - vorgeschl. Stellung der Baukörper
 - Höhenlinien
 - vorgeschl. Bepflanzung
- WS II 0.2 0.3 P**

Vervielfältigung verboten

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt.
Rinteln den 4. Febr. 1964
KATASTERAMT
Reg. Verm. Rat

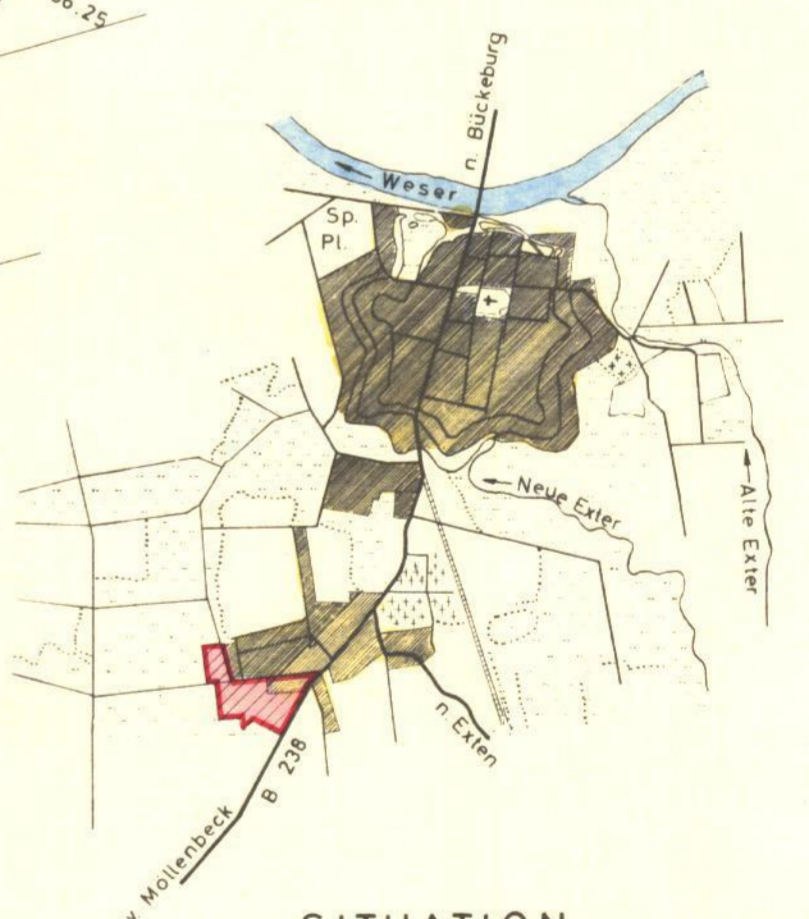
BEARBEITET
RINTELN, AM 30 JUNI 1965
ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN
ORTSPLANER
RINTELN/WESER

HAT AUSGELEGEN
GEM § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23.6.1960
IN DER ZEIT VOM 15. MARZ 1966
BIS 16. APRIL 1966
RINTELN, AM 18. APRIL 1966

BESCHLOSSEN
GEM § 10 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23.6.1960
VOM RAT DER STADT
IN DER SITZUNG AM 18. JULI 1966
AM 3. AUGUST 1966
RINTELN, AM 18. JULI 1966

GENEHMIGT
GEM § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23.6.1960
HANNOVER, AM 5.9.1966
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
H VI NR. 982 / 66
IM AUFTRAGE

BEKANNTMACHT
GEM § 12 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23.6.1960
AM 28. Oktober 1966
RINTELN, AM 9. November 1966



SITUATION IM MAßSTAB 1 : 25 000



STADTDIREKTOR